**Ein Bild, das Text, ClipArt enthält.

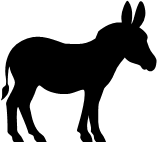
Automatisch generierte Beschreibung**

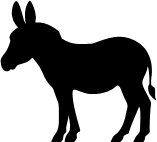
Institut für Tierernährung Ernährungsschäden, Tierernährung, An den Tierkliniken 9, 04103 Leipzig

Prof. Dr. Ingrid Vervuert

Fabienne Frohn, Elisa Funke

Email: projektarbeit.eselfuetterung@gmail.com





**Fragebogen zur Erfassung der wesentlichen Aspekte der gängigen**

**Fütterungspraxis in der Eselhaltung**

**Allgemeines:**

1. Welche Tiere gehören in Ihr Haltungs-/Zuchtspektrum?

Pferde Ponys Esel

Maultier Lama Alpaka

Schafe Ziegen

1. Seit wann halten oder züchten Sie Esel?

unter 5 Jahre 5 -10 Jahre 10 – 20 Jahre

über 30 Jahre

1. Aus welchen Quellen beziehen Sie die für die Haltung notwendigen Informationen?

von Verbänden / Vereinen Bücher / Literatur

Internet Kontakt zu anderen Züchtern

Sonstiges, und zwar:

1. Sind Sie Mitglied in einem Verband oder Verein (Bsp.: Deutscher Zuchteselverband, IGEM, Esel – Freunde – Verein) ?

Nein

Ja, und zwar:

1. Wie sind Sie auf die Haltung von Eseln aufmerksam geworden?

Persönliches Interesse Kontakt zu anderen Züchtern

durch Öffentlichkeitsarbeit aus familiären Gründen

über den Tierschutz Sonstige:

**Haltungsvoraussetzungen:**

1. Zu welchem Zweck halten Sie die Esel ?

als Arbeitstier Wanderungen / Trekking etc.

zur Hobbyhaltung Sonstige

1. Wie viele Tiere zählen zu Ihrem Bestand? Anzahl:

davon Jungtiere

davon tragende oder laktierende Tiere

davon Senioren (über 20 Jahre)

1. Wie halten Sie Ihre Tiere?

auf der Weide im Stall

auf der Weide und im Stall

in Gruppen, wenn ja, wie ist die Gruppenhaltung konzipiert (Jungtiere und Muttertiere, alle zusammen, etc. ) ?

zusammen mit anderen Tieren, wenn ja, mit welchen?

Wenn Weidehaltung: Wie oft und wie lange und wann/zu welcher Jahreszeit?

1. Wie würden Sie den Ernährungszustand ihrer Esel überwiegend einschätzen?

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |
| Alle Knochen leicht fühlbar, Rippen deutlich sichtbar,  Hüftknochen sicht- & spürbar, kaum Muskelentwicklung,  Evtl. Einbuchtungen unter der Rute/Schweif | Schwache Muskelentwicklung, Dornfortsatz spürbar,  Rippen tastbar, aber nicht sichtbar  Schlechte Muskelbedeckung an Hinterhand,  Hüftknochen mit Leichtigkeit fühlbar | Gute Muskelentwicklung,  Knochen mit Fett und Muskeln leicht bedeckt,  Rippen nicht sichtbar, mit leichtem Druck spürbar,  flacher Bauchumriss,  Hinterhand leicht bemuskelt | Hals- & Nackenbereich mit gleichmäßiger Fettschicht bedeckt,  Rippen nur mit Druck tastbar,  Bauch dick,  Hinterhand mit Fett bedeckt, evtl. Falte entlang der Mittellinie | Hals & Kamm wulstig, Widerrist verbreitert, Rippen von Fettschicht bedeckt, schwer tastbar, oft ungleichmäßige Fettablagerung, Bauch hängt und ist stark gerundet, Hinterhand breit, Knochen schwer ertastbar, stärker ausgeprägte Falte entlang Mittellinie,  Fettpolster an beiden Seiten |
|  |  |  |  |  |

Quelle: © The Donkey Sanctuary , veröffentlicht 2013, überarbeitet 2018

1. Wiegen Sie Ihre Esel regelmäßig? Wenn ja, dann geben Sie bitte das Gewicht und das Alter an:

Gewicht: Alter:

1. Können Sie gesundheitliche Probleme bei Ihren Eseln beobachten?

Nein

Ja, folgende:

1. Wenn Sie züchten: Verlaufen die Trächtigkeit und Laktation in der Regel unproblematisch?

Ja

Nein, folgende Komplikationen treten/traten auf:

**Fütterung:**

1. Woher beziehen Sie Ihre Informationen zur artgerechten Fütterung Ihrer Esel?

Internet Buch (wenn ja, welche?)

andere Züchter Sonstige:

1. Welche Futtermittel setzen Sie ein?

Stroh Heu - welcher Schnitt?

Gras Getreide , wenn ja welche?

Obst/Gemüse Luzerne Rübenschnitzel

Silage Pellets Kräuter

Reiskleie Raufutter Zweige / Äste

Alleinfuttermittel für Pferde (Müslimischung, Kraftfutter etc.)

Sonstige:

1. Geben Sie an, in welchen Mengen pro Mahlzeit Sie oben angekreuzte Futtermittel verfüttern:
2. Wie oft füttern Sie pro Tag?
3. mal 2 mal 3 mal mehr als 3 mal
4. Gibt es Futtermittel, die den ganzen Tag zur Verfügung stehen?

Nein Ja, wie folgt:

1. Bei der Haltung mit anderen Tieren, bekommen alle Tiere die gleiche Rationen oder füttern Sie die Esel getrennt?

Gleiche Ration Getrennt nach Tierart

1. Wie gestalten Sie die individuelle Fütterung?

Gar nicht, alle Esel werden gleich gefüttert

Jungtiere, wie folgt:

tragende und laktierende Tieren, wie folgt:

Senioren, wie folgt:

Kranke Tiere, wie folgt:

1. Bei welchen Tieren setzen Sie Ergänzungs- & Mineralfuttermittel ein?

bei keinem Tier bei allen Tieren bei Jungtieren

bei Senioren bei laktierenden und tragenden Tieren

Sonstige:

Wenn ja: Wie oft und welche Produkte?

1. Überprüfen Sie die individuelle Futteraufnahme?

Nein Ja, mittels:

1. Wie wird die Versorgung mit Wasser sicher gestellt?

mittels Tränke (angeschlossen an Trinkwasserleitung)

mittels Eimer (Trinkwasser) mittels Regenwasser

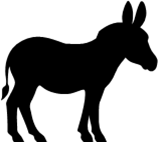
über Gewässer auf/an der Weide

Sonstige:

1. Wie oft sorgen Sie für frisches Wasser?
2. Konnten Sie ein verändertes Trinkverhalten während der kälteren Jahreszeiten feststellen?

Nein Ja, wie folgt:

1. Möchten Sie uns sonst noch etwas mitteilen?

 Vielen Dank für die Teilnahme an unserer Umfrage! 